

# Verwendete Produkte

ZAHN - Krone - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand einsehbar - Multilink Automix

## **Multilink Automix**

Das universelle, selbsthärtende Befestigungscomposite mit optionaler Lichthärtung für die adhäsive Befestigung



## **Proxyt fluoridfrei**

Prophy-Paste ohne Fluorid



## **OptraStick**

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



## **Monobond Etch&Prime**

Monobond Etch & Prime ist weltweit der erste Einkomponenten-Keramikprimer, der Glaskeramik-Oberflächen in nur einem Arbeitsgang ätzt und silanisiert



## **OptraDam**

Ein anatomisch ausgeformter Kofferdam zur absoluten Trockenlegung und Isolation des Arbeitsfeldes



## **Liquid Strip**

Glyzerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen



## **OptraPol**

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



## **Fluor Protector**

Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart Multilink Automix

ZAHN - Krone - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand einsehbar - Multilink Automix

## 1 Entfernung des Provisoriums



Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration

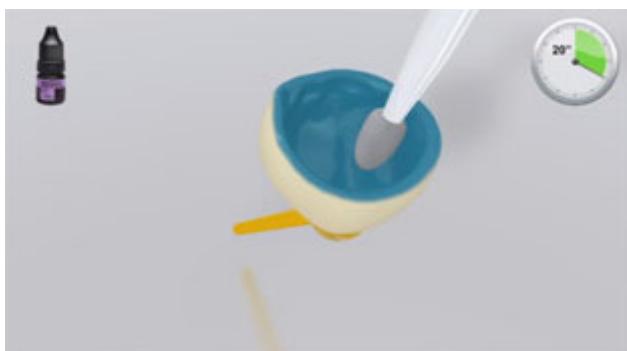


Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.



Für optimale ästhetische Resultate kann die Farbe der Restauration mit **Multilink Automix Try-In** Pasten überprüft werden. Try-in Paste nach der Einprobe gründlich mit Wasserspray abspülen und Restauration mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.

3 Oberflächenbehandlung der Restauration



**Monobond Etch & Prime** mit einem Microbrush auf die Klebefläche auftragen und für 20 Sekunden einreiben. Anschliessend weitere 40 Sekunden einwirken lassen.



Danach **Monobond Etch & Prime** gründlich mit Wasser abspülen und die Restauration mit einem starken Strom ölfreier Luft für etwa 10 Sekunden trocknen.

4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Eine sichere Trockenlegung des Operationsfeldes – vorzugsweise mit Kofferdam, z.B. **OptraDam**, alternativ mit Watterrollen und Speichelzieher – ist bei der adhäsiven Befestigung mit Composites unerlässlich.



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser- und ölfreier Luft ausblasen, Über trocknung vermeiden.

## 5 Applikation Multilink Primer A/B und Multilink Automix



Der angemischte Multilink Primer A/B wird mit einem Microbrush auf die gesamte Klebefläche beginnend auf der Schmelzoberfläche appliziert und für 30 Sekunden eingerieben.



Überschuss von **Multilink Primer** mit starkem Luftstrom solange verblasen, bis kein beweglicher Flüssigkeitsfilm mehr sichtbar ist. Da der Primer rein selbsthartend ist, wird nicht lichtgehärtet!

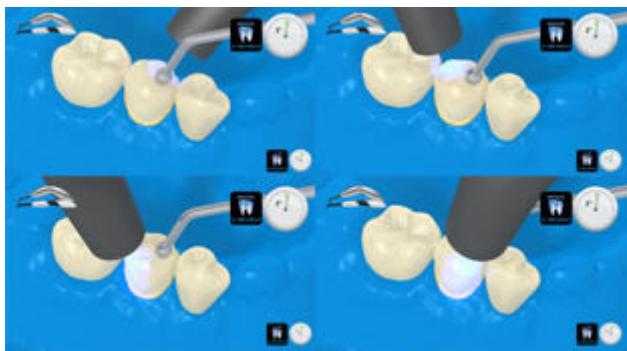


**Multilink Automix** aus der Automischspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Restauration applizieren.

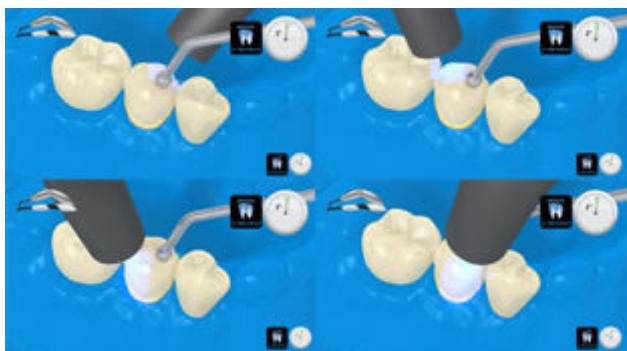
## 6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



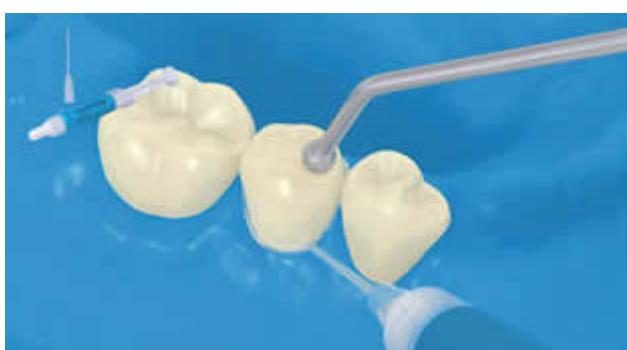
Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe im Abstand von max. 10 mm pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesiobukkal, distobukkal) lichtaktiviert.



Lichtintensität ca. 650 mW/cm<sup>2</sup>: 3 Sek. Belichtungszeit pro Viertelseite - z.B. **Bluephase LOW POWER Modus**  
Lichtintensität ca. 1'000 mW/cm<sup>2</sup>: 1-2 Sek. Belichtungszeit pro Viertelseite - z.B. **Bluephase Style** oder **Bluephase HIGH POWER Modus**



Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.



**Multilink Automix** unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glyceringel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.

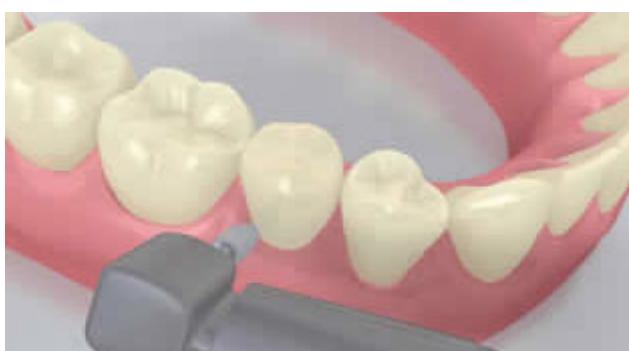


Danach alle Zementfugen nochmals für 20 Sekunden (ca. 1'100 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärteten. Bei lichtundurchlässigen, opaken Restaurationsmaterialien ist die Selbsthärtung abzuwarten.



**Liquid Strip** abspülen und Kofferdam entfernen.

#### 7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.  
Restaurationsränder mit Polierern (**z.B. OptraPol**) oder Disks polieren.

#### 8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.